

## Erörterung pragmatischer Texte – Texterörterung

Fachanforderungen Deutsch S.91

### 1. Einleitung

- Basisinformationen: Titel, Textsorte, Autor, Entstehungsjahr/  
Jahr der Veröffentlichung
- Thema

### 2. Hauptteil

#### 2.1. Strukturierte Inhaltsangabe des Ausgangstextes

- zentrale Problemstellung
- Position des Autors
- Aufbau
- zentrale Aussagen

#### 2.2. Synthese:

Bewertung des Textes (gegebenenfalls im Hinblick auf zu erörternden Aspekt, vergleiche Aufgabenstellung)

#### 2.3. Kritische und strukturierte Auseinandersetzung mit dem Text, dem Thema oder einer These (vergleiche Aufgabenstellung)

- Auseinandersetzung mit Aussagen des Textes
  - zum Beispiel Bestätigung durch eigene Erkenntnisse oder Erfahrungen
  - zum Beispiel Entkräftung durch Gegenargumente und Gegenbeispiele
  - zum Beispiel Relativierung durch differenzierende Ergänzungen
- Entwicklung und Begründung des eigenen Standpunkts unter  
Zuhilfenahme von Zusatzwissen (vergleiche gegebenenfalls  
gemäß spezifischer Aufgabenstellung)
- Fazit: differenzierte eigene Stellungnahme

### 3. Schluss

- zum Beispiel Aktualitätsbezug, Einordnung der Problematik oder Ähnliches

→ Fragen, Definition zentraler Begriffe, interessantes Zitat, Anbindung an aktuelle Diskussion/ aktuelles Ereignis.

→ setzt eine intensive Analyse des Textes voraus z.B. durch mehrmaliges Lesen und Markierungen (Aufbau, Argumentationsrichtung, Stil, zentrale Begriffe).  
→ Präsens verwenden.

→ Aufgabenstellung präzise lesen (Begriffe klären/ definieren).  
→ Analyse des Argumentationsgangs (Zielrichtung).  
→ Analyse der sprachlichen Darstellungsweise und Wirkung.  
→ Am Ende: Bezug zur Aufgabenstellung herstellen und erste Bewertung als These aufstellen.

→ Eigene Argumentationsrichtung festlegen und Material entsprechend gliedern (stärkstes Argument zum Schluss).

→ Bezug zur Aufgabenstellung nicht aus dem Blick verlieren.  
→ eigene Thesen, Argumente, Beispiele (Belege und Erläuterungen) schlüssig miteinander verknüpfen.  
→ Argumente und Gegenargumente in Bezug zueinander setzen (inhaltlich und sprachlich).

→ Begründete eigene Position.

→ Rückbezug zur Einleitung evtl.

Anmerkung: Über den Aufbau des Hauptteils (2.3) entscheidet der Prüfling unter dem Aspekt der Leserführung.